

# Literatur

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 46

PDF erstellt am: **26.04.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-449584>

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Entmündigung

Diese Nachricht traf mich allerdings wie ein Blitz aus heiterm Himmel. Mein Freund Müller II ist „horribile dictu“ — entmündigt worden. Ich konnte mir den Grund dieses Vorgehens gegen meinen Freund Müller II absolut nicht erklären. Ein Mensch, der so bescheiden lebte wie er, der nicht rauchte, abstinierte, nicht jagte, kein Auto und keine Weiber besaß, der stets um 9 Uhr im Bett und um 8 Uhr wieder in seinem Bureau war, konnte doch nicht entmündigt werden, außer es müsse ein anderer triftiger Grund vorliegen. Diesen andern Grund zu ergründen, war meine nächste Aufgabe. Ich beschloß daher, seine Haushälterin zu interviewen. Diese empfing mich

nicht gnädigst und setzte mir mit großem Wortschwall auseinander: „Das heißen Sie bescheidenen Lebenswandel, wenn man sich alle Tage sechs Eier leistet, sein Brot mit Butter schmirt, Salamis isst, Milch trinkt und sogar auf Kartoffeln nicht verzichtet? Bei diesen Zeiten. Aber das genügt noch nicht zur Entmündigung, es hat ihm das Genick gebrochen, daß er um sein Grundstück einen eisernen Gartenhag anbringen lassen will, denken Sie einen Gartenhag aus Eisen.“ Ich hatte genug gehört; allerdings ein Mensch, der sechs Eier täglich isst, Kartoffeln und Butterbrot vertilgt, gehört entmündigt, auch wenn er keinen eisernen Gartenhag um seine Liegenschaft anbringen will. Er ist gemeingefährlich. Ich

billige diese Maßnahme. Man hätte diesen Gourmand schon lange sollen kalt stellen, dann wäre die Nahrungsmittelnöte nicht so weit gediehen.

Bernhard Strauch

## Literatur

In richtiger Erkenntnis der Mission eines gut geleiteten, echt schweizerischen Unternehmens hat die Schweizerische Schillerstiftung in diesem Jahre der illustrierten Monatschrift „Die Schweiz“ den Preis von 1000 Franken zugesprochen, und diese Anerkennung wird den Herausgebern der prächtigen Hefte auch den Mut zum weiteren Durchhalten in dieser schweren Zeit verleihen und — so hoffen wir — dem Schweizervolke die Bedeutung einer solchen Samilienschrift klarmachen und es anspornen, durch reges Interesse das Ihre dazu beizutragen, daß „Die Schweiz“ immer mehr in den Stand gesetzt werde, ihre ideale Aufgabe zu lösen und eine Heimstätte schweizerischer Literatur und Kultur zu bleiben.

# Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Etwas spät.



„Sag mal, alter Freund, warum trägt Du denn im Freien stets den Hut in der Hand?“  
„Aber Mensch, es gibt doch gar kein besseres Mittel gegen Haarfchund!“

Reform-Corsets  
Gesundheitscorsets  
Umstands-Corsets  
Hüftenformer  
Brusthalter  
Favorite-Leibbinden

in grosser Auswahl  
empfiehlt 1578

**R. Angst Wwe**  
nur Fischmarkt 1, Basel

## + Eheleute +

verlangen gratis u. verschlossen meine neue Preisliste mit 100 Abbildungen über alle sanitären Bedarfsartikel, Irrigateure, Frauendouchen, Gummwaren, Leibbind. etc. 1850

Sanitäts-Geschäft  
Hübner, Zürich  
Seefeldstrasse 98

## „Zum Greifen“ Greifengasse Basel

Altrenommiertes Bierlokal  
Prima Küche | Grosse Räume für Vereine und Familienfeste | Gute Weine  
1852 Bestzer: EMIL HUG

**Hotel STADTHOF BASEL**  
Barfüsserplatz 1618  
Café-Restaurant — American Bar  
Best empfohlenes Haus, Restauration zu jeder Tageszeit  
Zimmer von 2 Fr. an. **Jak. Forrer.**

**Frieda Küng**  
Aerztlich geprüfte Masseuse  
Pédicure — Manicure — Facemassage  
Bedienung in und ausser dem Hause  
Innere Margarethenstrasse 24, BASEL

## ST. GALLEN

### Wiener-Café Neumann

St. Gallen, Oberer Graben 2  
Rendez-vous der Fremden — Bier vom Fass — Reale Weine — Grosse Auswahl in- und ausländischer Zeitungen

### Ein Versuch 1805

mit unsern genau gehenden

### Armband-Uhren

wird sich lohnen.

Weitgehendste Garantie.  
Armbanduhr Nr. 110, Ankerwerk, Radiuzahlen u. Zeiger Fr. 20.—  
Armbanduhr Nr. 25 „ 12.—  
Versand gegen Nachnahme.

Gg. Scherrans & Cie.  
St. Gallen  
Zum Trauring-Eck.

### Das sicherste Mittel!!!

Gegen alle Leiden der Nieren-, Leber- und Urinwege: 1821

**Dr. A. Bähler's Blasen und Nieren-Thee**

Preis: Ein Paket Fr. 1.50  
1 Kur v. 3 Paketen Fr. 4.—  
Zu beziehen durch die **Jura-Apotheke, Biel, Jura**.

### Sommersprossen

Leberflecken, Säuren und Mitter verschwinden b. Gebrauch der Alpenblüten-Crème Marke „Edelweiss“ Fr. 2.80 Garantie! Vers. diskret **Fr. Gautschi**, Pestalozzihaus, Brugg (Arg.) 1828

## LUZERN

Besuchen Sie in Luzern

### Flora-u. Renoma-Kino

Stets Eingang der neuesten Sujets

Filmverleih-Institut, Monopol-Vertrieb.

Telegr.-Adr.: Filmkarg. 1867 Chr. Karg.

**Zürich**  
Tag- und  
Nachtbetrieb

**250**  
Auto-Taxameter

## BASEL

### Konzerthalle St. Klara

Clarastrasse 2, Basel 1431

Täglich grosse Konzerte — Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen  
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

### Variété-Gabaret „GLOCK“ Basel

Neu eingerichtet und umgestaltet seit 16. August

Direktion G. Blondel 1631

Monatlich zweimal Programm- u. Personalwechsel

### Café-Restaurant „Casino“

Im Sommer grosse, gedeckte Terrasse — Täglich Konzert  
Beim Stadt-Theater u. Histor. Museum. — Bes.: A. Clar

### Grand Café Métropole, Basel

Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle  
Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2 8-1/2 11 Uhr.

### Basel Gasthaus zum Hirschen

Kleinbasel 1619

beim alten Bad. Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6

Jeden Sonntag von 4 bis 10 Uhr **Tanz-Unterhaltung**

Prima Ballmusik — Flotte Gesellschaft — Reelle Weine

Gute Küche — Zimmer von Fr. 1.50 an.

Es empfiehlt sich bestens **F. Mulisch, Chef de Cuisine.**

### Basel Hotel Blume

Marktstrasse 4

neu eingerichtetes Haus,

Zentralheizung, — Elektr. Licht. — Zimmer

von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tageszeit

— Abendplatten in grosser Auswahl

Prima Weine. — Kardinalherb, hell und dunkel.

Täglich Konzert — Telefon 1695

Bestens empfiehlt sich **Wwe. Müller-Koch.**

### „Zum braunen Mutz“

Restaurant und Bierhalle

Barfüsserplatz 10, Basel 1582

Gesellschafts-Saal im I. Stock. **F. Kirschenheiter-Gemp.**

### Alte Bayrische Bierhalle

zum Franziskaner

Steinenvorstadt 1a, Steinberg 23 (Zentrum der Stadt)

Bekannt gute Küche etc.

1423 **Emil Angst.**

**Bitte, telephonieren Sie**